



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Quarto Calendas Februarii. Der XXIX. Tag im Jenner.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

allwo er den unachtbahren Übungen ergeben / die höchste Demuth des Gemüths erlangt / zu dieser und anderer Tugenden Vergeltung ist ihm die ewige Seligkeit im Todt gezeigt / und nach demselben gegeben worden. Im Leben war er gewislich ein sonderbahrer Verehrer der Jungfrauen und Mutter Gottes Maria, hat dieselbe im Todt gnädig gehabt / ist bey dem Henrique auff den vorigen Tag Jenner und die Heiligen zu Weiler angezeichnet.

QUARTO CALENDAS FEBRUARII.

Der XXIX. Tag im Jenner.

Annales
hujus Or-
dinis.

Zu Portugall die Auffrichtung des Ritter Ordens des heiligen Juliani von Peryro, under den Cistercienser Geseßen und Gebräuchen / so geschehen im Jahr des erworbenen Heyls Tausent Hundert sechs und fünfzig die Feind auß den Christlichen Reichen zu vertreiben. Welcher Orden dan nachmahls von Alcantara genennt worden von der Statt dieses Nahmens / welche denselben Ritttern des heiligen Juliani in dem Königreich Castella ist übergeben worden. Die Ritter aber haben ein weiße Kappen mit einem rothen Band und grünen Creutz getragen / dieselbe Kappen haben sie darnach / vielleicht mit Päbstlicher Verwilligung / in ein weiß Scapulier / im Jahr des Heyls Tausent vier Hundert und eyßff verwandelt.

Sacrariū
Namur-
ense.
Meyetus
in annalib
Flandrie.

In Salina die selige Abbatissa Himmana, welche von wegen berühmtes Geschlechts herrlich / das Clösterliche Leben mit dem Beyhel angenommen / und nach bewehrtem Leben zu des Orths Abbatissin verordnet / hat ein süßen Geruch ihres Nahmens aufgegoßen. Sie war eyfferig gegen der Heiligen Reliquias, hat mit vielen Leibern der Heiligen Cölnischer Jungfrauen ihr äigne Kirch gezierd / wie imgleichen auch andere benachbahrte / auß Freygebigkeit Conradi ihres Bruders / Erzbischoffen zu Cölln. Als aber dieselbe einigen Weltmännern und frechen Leuth auß der Statt vertrieben / ist diese auß dem äigen Clöster / zugleich mit der seligen Cornelienser Juliana, und ihren Clösterfrauen / die sie aufgenommen hatte / un menschlicher Weis außgestossen / und nach diesem verfehrt und zur Flinker Abbatissin angenommen worden / allwo sie / wie man glaubt / göttlich gelebt und gestorben / und wird billich in dem Menologio auff diesen Tag angeschrieben gefunden.

TERTIO CALENDAS FEBRUARII.

Der XXX. Tag im Jenner.

Chartz
hujus loci

Zu Bulleria in der Andegaver Landtschaft und Bistumb / die wunderbare Erfindung eines Stückleins des heiligen Creuzes / an welchem Christus der Herr vor der Welt Heyl gehalten / und sein kostbahres Blut vergossen hat: